

TRINKWASSERHÄRTE

FÜR DAS TRINKWASSERNETZGEBIET DER ZVO ENERGIE GMBH GILT DER HÄRTEBEREICH „HART“

Die Härtebereiche für Trinkwasser sind im Wasch- und Reinigungsmittelgesetz festgelegt. Drei Härtebereiche – weich, mittel und hart – gibt es. Im Netzgebiet der ZVO Energie GmbH hat das Trinkwasser den Härtebereich „hart“.

Die Härtebereiche beruhen auf europäischem Recht, das die Waschmittelhersteller zur Angabe von Dosierempfehlungen für diese drei Härtebereiche verpflichtet. Das Gesetz dient somit dem Umweltschutz und verbessert zugleich den Gesundheitsschutz im täglichen Umgang mit Wasch- und Reinigungsmitteln.

Ob Wasser „hart“ oder weich“ ist, hängt davon ab, wie hoch der Anteil der Erdkalisalze als Härtebildner ist. Diese Härtebildner sind nichts anderes als die lebens-wichtigen Mineralien Calcium und Magnesium. Deren Konzentration wird in Härtegraden gemessen, die wiederum in drei Härtebereiche unterteilt werden.

Unterschied zwischen weichem und hartem Wasser

Bei weichem Wasser bilden sich geringere Mengen des so genannten Kalk- oder Kesselsteins.

Hartes Wasser ist für die Gesundheit besser, da es von der Natur aus einen großen Teil der vom menschlichen Organismus benötigten Mineralien enthält.



Wasserhärtebereich: „hart“